

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das .iii. Capitel

zyten zymlich zu essen ist. Aber so die pestilentz registert/ist es schedlich / als ich dir vor geoffenbart hab in 8 vor/red dis büchs. Auch mag mā essen zu zyten doch wenig von wiltbrett/hynde feiber dreyer monat alt/ierige rech vñ halb ierig hasen. lunge hūner. iūg cappen. hennen. rephūner. tröscheln. amß selen. zemer. kramat fögel. wachsteln die nit zu feist sint. lerbē sint feist gesundt vñ ander fögel die man mit de kuzen sacht sint gesundt. Aber alle wasser fögel sint zu myde. Also findst du fleisch für die richen vñ armen.

Welches vnder gebratē od gesotten fleisch das best sy.

Du soll man mercken ob die zit warm sy od die natur des mēschewarm i heissen landē. od ob das hantwerck warm ist / als schmyd. brotbecker. köch vñ bader zc. So ist es besser gesottē dan gebratē. Ist aber das landt des mēschē cōplex das hantwerck kalt/als fischer. schiff lüt. gartner. reblüt vñ der gliche. so ist es besser gebratē dan gesottē. doch ist die gewonheit nit bald zu verandern sund die gewōheit ist zu behaltē glich der naturē. wann erlich in gewonheit gehabt haben giffit zu essen/wart dar nach ir recht spise. Doch ist zemerckē ein gemein regel von der spisen. So der lyb allerkrefftig ist an 8 donwūg so soll man herre spise essen. Aber zu winter zit ist des menschen natürliche wermūd grösser dan in dem summer vmb beschliessen der dunst löcher/gehantporns. darüb gemeinlich ist besser im summer gesotten. im winter gebraten. dar vō kupt dz mā vff de abet gwonlich gebrates gibt wā zu ymbis wan die küele vñ zu beschliessung der

pori. sterckt die donwūg vff di nacht darumb gibt man herre spise wider die nacht.

Von den spysē wurzen vnd sossen.

Dummer zit soll man myden/ vnd fliehen dise nach geschriben sossen von senff. eschlouch zyblen. knoblauch vñ was scharpff ist vnd hitzig. Es sy dan sacht dz man es temperiert mit külen dingē/als man den senff temperiert mit agros vnd ampfer wasser. od für die richen mit granat öpfel wyn. Aber für die armē surouch od mit ei wenig essich zc. Zu winter zit sint die vor geschribē sossen gefüglich zu essen/vß genūmē de eschlouch/der soll nyemer mer in der pestilentzen gebrecht werden.

Spis wurtz in der zyten der pestilentzē soll also gemacht sin. Nym zymet rörlin die ober growe hut dar ab geschaben do von zwey. lot.

Gebeisten colliander in essich drey tag hond wider gedöret drithalb quintlin neglin. Cardemyeniel. Muscat nuß. yedes anderthalb qntlin. Geschaben helfen bein. Rot corallē yedes ein qntlin. Tormentillen wurtzeln. Diptam wurtzel. Rot vñ wissen sandel yedes ein halb quintlin. Saffron. xl. gerste kömer schwer. Ein horn. v. gerste kömer schwer. die stück stoss all vnd yedes besund/vñ mysche sie dz ist eyr köstlich puluer zu der pestilentz vnd magst es bruchē wie du wilt / wan es nit vast heis ist an 8 zit/vñ magst zu cker dar zu tūn. v. oder. vi. mal so sacht wer der wurtzē sy vñ es nütze vff brot als ein dreseny/ vnd magst sossen do mit machen vß disen krüter/als tormentillē. schabiösen. ampfer oder dis

6

Heute
xi